

WP-01-315-2

Antragsteller*innen: KV Soest

Gegenstand: WP-01 NRW – Nachhaltig. Natürlich. Ökologisch. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-01-315-2

- 1 Einfügen nach “[...] Lebensqualität.”
- 2 Um diesen negativen Auswirkungen des Flächenverbrauchs vorzubeugen und die Zerstörung des Freiraums in NRW aufzuhalten bekennen sich die GRÜNEN NRW klar zu einem
- 3 gesetzlichen Ziel von deutlich unter fünf Hektar Flächenverbrauch pro Tag und treten für
- 4 ein modernes effektives Freiraumschutzgesetz ein.
- 5

Begründung

In der Praxis vor Ort werden von den kommunalen Verwaltungen z.B. Flächen des Freiraumes als Flächen der Innenentwicklung für Wohnbebauung dargestellt. Dies führt zur Ausdehnung der Siedlungen bei gleichzeitigem Bevölkerungsrückgang im ländlichen Raum. Bei der Berechnung des Handlungsbedarfs für z.B. Wohnbauzwecke von Seiten der Bezirksregierungen werden für einen Haushalt planerisch 500 m² Fläche als Bedarf für einen Haushalt im ländlichen Raum angenommen. Der Zuwachs an Haushalten bei parallel zurückgehender Bevölkerung ist auf den Anstieg von Einpersonenhaushalten im Wesentlichen zurückzuführen. Die dann stattfindende Ausweisung von Wohnraumflächen führt zur Binnenwanderung und verdeutlicht die Kannibalisierungseffekte unter den Kommunen, die durch die Zuweisungen des Landes an die Kommunen anhand der Bevölkerungszahlen gelenkt wird. Im Ergebnis ist ein Flächenverbrauch zu verzeichnen, der die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft gefährdet. Zurzeit wird dieser auch noch zusätzlich durch die niedrigen Zinsen angeheizt, da das Geld eine sichere Anlage sucht und dieses in Immobilien zu finden glaubt.

Antragsteller*innen

KV Soest